

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

- dankt dem Generalrat für die Zustimmung zur Jahresrechnung 2020, zum Reglement über das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Düdingen und zur Renovation/Unterhalt Aufbahnhalle. Der Gemeinderat konnte zudem das Postulat «Zukunft & Entwicklung der Gemeinde Düdingen (Schwerpunkt Kapazität der Räumlichkeiten für Gemeindezwecke)» mit der Immobilienstrategie beantworten (nähere Informationen im Innern des Mitteilungsblattes);
- genehmigte den Tätigkeitsbericht 2020 der Gemeinde Düdingen, welcher einen Rückblick über die Geschäftsaktivitäten des Gemeinderates, der Verwaltung sowie der Dienste im abgelaufenen Jahr gibt. Der interessierten Bevölkerung steht dieser Bericht auf unserer Homepage ([www.duedingen.ch/Verwaltung/Abteilungen/Finanzverwaltung/Publikationen](http://www.duedingen.ch/Verwaltung/Abteilungen/Finanzverwaltung/Publikationen)) zur Verfügung;
- genehmigte das Reglement zu den Tarifen der KITA Balthasar und die entsprechende Tarifliste 2021. Die Tarife der KITA Balthasar waren seit dem Jahr 2013 unverändert und die Berechnung der Betreuungskosten muss neu anhand des steuerbaren Einkommens berechnet werden. Die neuen Tarife werden nun dem Jugendamt zur Genehmigung zugestellt, damit diese ab dem Schuljahr 2021/22 angewendet werden können;
- vergab den Auftrag für die Neuanschaffung von Schulstühlen im Schulhaus Brunnenhof Süd und Nord zu rund CHF 72'000.– an ein ortsansässiges Unternehmen. Der Betrag ist entsprechend im Budget 2021 vorgesehen. Die ausgemusterten Schulstühle sollen als gemeinnütziges Projekt der Gemeinde nach Afrika verschenkt werden;
- nahm positiv Stellung zu zwei Einbürgerungsgesuchen.

### Nächste Generalratsitzung (Konstituierung)

Montag, 17. Mai 2021, 19.00 Uhr, im Kultur- und Konferenzsaal Podium, Bahnhofstrasse



#### Redaktion

Gemeindeverwaltung, Postfach 85  
Hauptstrasse 27, 3186 Düdingen  
Tel. 026 492 74 74, Fax 026 492 74 00  
[gemeinde@duedingen.ch](mailto:gemeinde@duedingen.ch), [www.duedingen.ch](http://www.duedingen.ch)

#### Redaktionsschluss

Jeweils am 10. des Monats, erscheint monatlich

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag–Freitag	08.30–11.45 Uhr
Montag–Mittwoch	13.30–17.00 Uhr
Donnerstag	13.30–18.00 Uhr (17.00–18.00 Uhr Dienstleistungen der Einwohnerkontrolle)
Freitag	13.30–16.00 Uhr
Vor Feiertagen	08.30–11.45 Uhr / 13.30–16.00 Uhr

## Dank an die abtretenden Gemeinderäte

Auf Ende der Legislaturperiode per 30. April 2021 beenden vier Gemeinderäte, darunter auch der Gemeindeammann, ihre Amtszeit.



### Stefan Siegenthaler

An den Gemeinderatswahlen im April 2016 erhielt die Liste der SVP 2 Sitze. Als Vollblut-SVP-Mitglied, welches durch seine Auftritte an den Gemeindeversammlungen der vorangegangenen Jahre sehr bekannt war, wurde Stefan Siegenthaler gewählt.

Im Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 29. April 2016 taucht der Name Stefan Siegenthaler zum ersten Mal in offizieller Mission als Gemeinderat auf.

Stefan Siegenthaler hat sich also in den vergangenen fünf Jahren nicht mehr nur als engagierter Parteivertreter an den Gemeindeversammlungen oder an politischen Auseinandersetzungen geäussert, sondern konnte mit seinen Kolleginnen und Kollegen als Exekutivmitglied des Gemeinderates, die Führung der Gemeinde und hauptsächlich sein Ressort «Öffentliche Sicherheit, Einbürgerungen und Entsorgungswesen» betreuen. D. h. als Verantwortlicher der Schulwegsicherung, der Einbürgerungen, des GFO, (Gemeindeführungsorgan), der Parkplatzbewirtschaftung und Abfallentsorgung, als Verantwortlicher der Feuerwehr oder als Mitglied der Wasserversorgung.

Im Mitteilungsblatt April 2021 ist in der Schlussbilanz der Legislaturziele 2016–2021 auch im Ressorts 4 Einiges erwähnt, was in diesen fünf 5 Jahren realisiert wurde.

Als wichtiger Meilenstein seines Einsatzes durfte er am 5. Oktober 2018 der Unterzeichnung der Vereinbarung über die Feuerwehr Sense Nord beiwohnen. Diese Organisation führte er als Präsident ab Januar 2020, welche im Sinne des Kantons aufgebaut wurde.

Stefan Siegenthaler hätte sich sicherlich noch gerne in einer weiteren Legislatur mit seinen Ideen und Vorstellungen im Gemeinderat eingebracht. Die Wähler haben am 7. März 2021 anders entschieden.

Der Politik von Düdingen wird er aber als Generalrat weiterhin erhalten bleiben.

Als leidenschaftlicher Landwirt in Uebewil wird er jetzt auch mehr Zeit für seine Familie und seinen Betrieb haben.



### Andreas Binz

Andreas Binz ist eine starke Persönlichkeit, mit Ecken und Kanten. Bekannt als gnadenloser Trainer, aber auch als begnadeter Schreiber hat er sich für die ihm anvertrauten Dossiers voll und ganz eingesetzt.

Nach den Sommerferien, am 20. August 2013, nahm Andreas Binz zum ersten Mal an einer Gemeinderatssitzung teil. Als «Nachrutschender» übernahm er das Ressort «Soziales und Gesundheit». Als grosszügige und sozialdenkende Persönlichkeit hat er diesem Ressort wieder Ruhe und Stabilität verliehen. Sehr viele Dossiers wurden in unzähligen Sitzungen vorbereitet und dem Gemeinderat beantragt.

Neben der effektiven Sozialhilfe waren die Jugend- und Freiwilligenarbeit, die Integration, die Kinder- oder Altersbetreuung für Andreas Binz sehr wichtig und er hat sich im Gemeinderat für deren Anliegen eingesetzt.

In seiner Funktion als Sozialvorsteher wurde die ausser-schulische Kinderbetreuung ASB Düdingen ausgebaut. Ebenfalls war er am Entstehen des Regionalen Sozialdienstes Sense Unterland beteiligt.

Beides sind Institutionen, welche in den letzten Jahren sehr viel zusätzliche Arbeit für das Ressort «Soziales und Gesundheit» bedeutet haben.

Im Juni 2019 (im Zuge eines Wechsels im Gemeinderat) übernahm er die Verantwortung für das Ressort «Verkehrswege und Kanalisationen».

Diese Infrastrukturen und deren Werterhaltung werden von einem professionellen Team sehr gut bearbeitet. In den letzten Jahren wurde hier vor allem das Fusswegnetz in der Gemeinde inventarisiert und der Gemeinderat konnte an seiner vorletzten Sitzung die Resultate der 1. Phase zur Kenntnis nehmen.

In diesem Ressort werden auch alle Langsamverkehrsachsen geplant und bei der Ausführung begleitet. Ein erstes grosses Projekt war die Realisierung des Teilstücks der Transagglomeration vom Bahnhof bis zur Tunnelstrasse.

Auf Ende der Legislaturperiode 2016–2021 hat sich Andreas Binz aus beruflichen und zeitlichen Gründen entschieden, nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zu kandidieren.

Wir hoffen, dass Andreas Binz neben seinem beruflichen Engagement auch ein wenig mehr Zeit für andere interessante Projekte einplanen kann.



## Bruno Schwaller

Als neu gewählter Gemeinderat an den Wahlen im April 2011 übernahm Bruno Schwaller das Ressort «Bauwesen, Energie und Gemeindeliegenschaften».

Bruno Schwaller gilt als Macher und ging sehr intensiv an die an ihn gestellten Aufgaben heran. Er ist als Landwirt, Unternehmer und Politiker sehr effizient, manchmal auch zu eifrig. Er hat viele Projekte realisiert und somit die Hochbau-Infrastrukturen der Gemeinde zusammen mit seinem professionellen Team der Verwaltung sehr effizient unterhalten und erneuert.

Die Entscheidung, den grossen Saal des Bahnhofbuffets der Hirslandengruppe als neuen Standort eines Ärzte-zentrums zur Verfügung zu stellen, war in diesen 10 Jahren sicher eines der wichtigsten Projekte. Diese Umnutzung der gemeindeeigenen Liegenschaft vom grossen Festsaal zur medizinischen Versorgungsstelle für die Gemeinde, aber auch für die Region, wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Wir hoffen, dass die Nachfolgeorganisation MedBase uns noch sehr lange erhalten bleibt.

Für Bruno Schwaller war es immer sehr wichtig, dass die Steuergelder sinnvoll eingesetzt werden. Er war ein grosser Unterstützer von privaten Initiativen für verschiedene Infrastrukturen, welche in diesen 10 Jahren verwirklicht wurden. Zu erwähnen ist z. B. die Realisierung der Sportanlage Birchhölzli oder die Fernheizung mit der Groupe E.

In seiner Amtszeit konnte die Gemeinde das Land des Heimwesens Räsch vom Kapitel St. Nikolaus erwerben und somit das Heimweisen Ottisberg und den Waldbestand im Gemeindegut mit 17 Hektaren vergrössern.

An der Generalratssitzung vom 26. April 2021 konnte er die zukünftige Vision, die sogenannte Immobilienstrategie, dem Parlament vorstellen und das Postulat «Zukunft & Entwicklung der Gemeinde Düdingen (Schwerpunkt Kapazität der Räumlichkeiten für Gemeindezwecke)» als beantwortet erledigen.

Sein Ressort beinhaltete aber auch die Energie und das Bauwesen. Düdingen hat massgebend dazu beigetragen, dass wir das Label «Energistadt Sense» wieder erhalten haben.

Auch alle Baugesuche der Gemeinde beschäftigt das Bauamt intensiv und die vom professionellen Team ausgearbeiteten Anträge wurden von Bruno Schwaller dem Gemeinderat mit viel Sachkenntnis unterbreitet.

Wir wünschen Bruno Schwaller im Ruhestand viel Zeit für all seine Ideen, welche er noch verwirklichen möchte.

Im Namen der Bevölkerung sprechen wir den abtretenden Gemeinderäten unseren herzlichen Dank für die grosse Arbeit aus, die sie zum Wohle unserer Gemeinde geleistet haben. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

## Kuno Philipona



Im Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 12. April 2001 taucht der Name Kuno Philipona zum ersten Mal in offizieller Mission als Gemeinderat auf. Im Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 27. April 2021 steht der gleiche Name zum letzten Mal, dafür aber zuoberst als Gemeindeammann.

In seiner ersten Legislatur 2001–2006 übernahm er das Ressort Gemeindegüter und Energie. In dieser Funktion war er massgeblich verantwortlich für die Sanierung und den Ausbau des Wolfackerschulhauses. In der zweiten Legislaturperiode erfolgte auf den 1. Oktober 2009 der Wechsel in das Ressort Raum- und Verkehrsplanung. Mit der konstituierenden Sitzung vom 29. April 2011 begann seine dritte Legislatur mit der Übernahme des Gemeindepräsidiums als Syndic.

In diesen 20 Jahren hat sich Kuno Philipona in unvergleichlicher Weise und immer mit über 100 % für die Gemeinde Düdingen eingesetzt.

Für Kuno Philipona bedeutet Düdingen Heimat. Am Dündingerbach ist er als Sohn eines angesehenen Wagnermeisters aufgewachsen. Bereits als Pfadfinder oder später als Mitglied der Feuerwehr setzte er sich mit grosser Begeisterung für die Allgemeinheit ein. Die wichtigen Tugenden eines erfolgreichen und selbstbewussten Handwerkers waren seine DNA.

Nicht nur als eidg. dipl. Maurermeister und als Berufsschullehrer, sondern auch als Gemeinderat und Ammann verkörperte Kuno Philipona seine Qualität als erfolgreicher «Macher». Abwarten war nicht seine Devise – er wollte Ziele setzen und diese umgehend realisieren. Jedoch musste er manchmal auch zuerst überzeugt werden, um dann aber unaufhaltsam in Richtung eines Ziels zu gehen.

Ein namhaftes Beispiel des amtierenden Bauamtleiters: «Als ich damals als neuer Bauamtleiter mit einer alten Idee – die Verwendung des alten Schützenhauses als Pfadiheim – ankam, hat er mich mit einem «spinnst Du, das ist unmöglich» in den Senkel gestellt. Hat mir aber dennoch freie Hand gegeben mich der Sache anzunehmen. Als wir es ein paar Monate und Sitzungen später schwarz auf weiss lesen konnten, dass das tatsächlich klappen könnte, hat er sich unermüdlich für das Projekt und die Unterstützung durch die Gemeinde Düdingen eingesetzt.

Was ihn auszeichnet ist, dass er nach einer Fehleinschätzung nie aus falschem Stolz heraus, auf seiner ersten Meinung beharrt oder Ausreden sucht. So auch damals nicht. Seine Analyse in der Retrospektive: Zum Glück haben wir das doch nochmal angeschaut.

Sein Blick ging immer nach Vorne und selten Zurück. Auch wenn es manchmal einfacher gewesen wäre, den Entscheidungsträgern vergangener Tage die Schuld an Problemen zuzuschieben, muss es für Kuno immer nach vorne gehen. Das ist eine Qualität.»

Im Verlaufe seiner Behördentätigkeit musste Kuno Philipona aber auch erkennen, dass die politischen Mühlen seinen Tempovorstellungen nicht immer zu entsprechen vermochten. Das tat ihm manchmal weh. Er liess sich dadurch aber nicht beirren, nahm die Herausforderungen an und suchte neue Lösungen. Sein Einsatz und derjenige seiner Gemeinderatskolleginnen und -kollegen lohnte sich. Dies zeigen die vielen realisierten Projekte während seiner Amtszeit.

Einer amtierenden Gemeinderätin hat er den Einstieg durch seine wohlwollende Art sehr leicht gemacht, obwohl sie vorher politisch in Düdingen nicht so aufgefallen war, denn er hat sie in allem unterstützt.

Für Kuno Philipona waren neben dem Ernst der Sitzungen auch der gesellschaftliche Teil seines Amtes sehr wichtig. So war er fast immer, solange dies möglich war, an der Sitzung und auch nach der Sitzung präsent. Mit einem Bier unter den Kollegen, nach einer ernsten Sitzung, lernt man vieles schlucken, so seine Worte. Die Aperitifs und Essen im Rahmen seines Amtes waren für ihn nie eine Pflicht, sondern ein Vergnügen, welches er mit Freuden geniessen konnte. Aber auch an den Gemeinderatsausflügen und Legislaturreisen nahmen er und seine Frau mit Begeisterung teil. Sie führten ihn über Kopenhagen nach Dresden ins Appenzellerland und letzten Herbst nach St. Moritz. Kuno, wir hoffen die Erinnerungen daran werden dich noch lange begleiten.

Kuno Philipona fand in seiner Tätigkeit als Syndic und Repräsentant der Gemeinde Düdingen den richtigen Ton und die richtigen Worte. Seine Reden waren gut überlegt und stimmig.

Die regionale und interregionale Zusammenarbeit ist Kuno Philipona ein sehr grosses Anliegen. Als Beispiel

zitiert wir Ausschnitte aus der kürzlich erschienen Info-Broschüre der CVP.

#### *Agglomeration Freiburg*

*«Un syndic à cheval sur la sarine» – diese Überschrift aus der Liberté fasst es gut zusammen.*

*Vor allem Projekte der Mobilität konnten mit finanzieller Hilfe des Bundes realisiert werden, auch in Düdingen. Kern der Aufgaben einer gut organisierten Agglomeration sind nicht nur die Umsetzung der in den Agglomerationsprogrammen aufgelisteten wichtigen Projekte und die Raumplanung, sondern auch die Kultur und der Tourismus müssen heute auf regionaler Ebene unterstützt und gefördert werden. Ich hoffe sehr, dass die zukünftig als Gemeindeverband organisierte Agglomeration vergrössert wird, zweisprachig bleibt und alle bisherigen Aufgaben weiterbearbeiten kann.*

#### *Region Sense*

*Ich unterstütze die Idee unseres Oberamtmanns Manfred Raemy, die Gemeindeverbände Region Sense, Gesundheitsnetz, OS Sense und evtl. Feuerwehr Region Sense oder andere noch zu definierenden Verbände unter einen Dachverband zu stellen.*

*Die Vorstandsmitglieder der Region Sense, also die Gemeindepräsident/-innen aller Gemeinden übernehmen in den verschiedenen Verbänden die strategische und politische Führung.*

*Budget und Rechnung werden an den Delegiertenversammlungen verabschiedet. Diese Vorgehensweise garantiert, dass alle anstehenden Projekte und Anliegen gesamthaft beurteilt werden. Damit die operative Arbeit erledigt werden kann, braucht es eine professionelle Verwaltung.*

#### *Freiburgischer Gemeindeverband*

*An der letzten Generalversammlung wurde mit einer  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit beschlossen, diesem Verband eine professionellere Struktur zu geben. Die Aufgaben dieses Verbandes sind vor allem Projekte des Kantons und Stellungnahmen zu neuen Gesetzen oder Gesetzesänderungen zu beurteilen und zusammen mit dem Grossen Rat die besten Lösungen für die Gemeinden auszuarbeiten.*

*Zusammenfassend muss ich festhalten, dass es äusserst wichtig ist, dass in all diesen Organisationen (Agglomeration, Region Sense, Freiburgischer Gemeindeverband), Politiker vertreten sind, die sich die nötige Zeit für die grosse Arbeit nehmen können. Denn nur wenn man präsent ist, wird man auch angehört und kann die Interessen der Region, der Gemeinde und somit auch der Bürgerinnen und Bürger vertreten.*

Als Gemeindeammann hat Kuno Philipona jeweils auch die Bürger/-innen von Düdingen zum 95. und ab dem 100. Geburtstag besucht, um ihnen persönlich zu gratulieren. Er hat dies möglichst am Tag des Geburtstags gemacht, auch wenn es an einem Wochenende war. Die Jubilare haben sich immer sehr über diese Wertschätzung gefreut.

Dass sich Düdingen in den letzten 20 Jahren zu einem prosperierenden kleinstädtischen Zentrum entwickelt hat und die Gemeinde ihre Angebote und Dienstleistungen trotz vielen anderen Herausforderungen weiter ausbauen konnte, darf als Zeichen einer gesamthaft guten politischen Arbeit bewertet werden. Dazu hat Kuno Philipona einen entscheidenden Beitrag geleistet, wofür ihm ein grosser Dank und Anerkennung gebührt.

Nun wird Kuno Philipona vermehrt Zeit finden, um mit seiner Frau Rosmarie mit dem Camper die Schönheiten der Natur zu erkunden, Ski zu fahren oder auch mehr Zeit mit seinen geliebten Enkelkindern zu verbringen.

Wir sprechen Kuno Philipona unseren herzlichen Dank für seine grosse Arbeit aus, welche er zum Wohle unserer Gemeinde geleistet hat. Für die Zukunft wünschen wir ihm viel Erfolg und vor allem beste Gesundheit.

## Ergebnis der Einwohnerbefragung vom November 2020

Im Jahr 2015 haben die fünf Sensler Unterlandgemeinden Böisingen, Schmitten, Wünnewil-Flamatt, Ueberstorf und Düdingen eine repräsentative Einwohnerbefragung durchgeführt. Für die Wiederholung dieser Umfrage haben sich die vier Gemeinden ohne Wünnewil-Flamatt im Jahr 2020 erneut zusammengetan und die Umfrage mit der Hochschule für Wirtschaft Freiburg (HSW-FR) durchgeführt.

In Düdingen wurden 822 Fragebogen nach einem speziellen Verteilschlüssel verschickt. Davon wurden 403 zurückgesandt, was einer sehr hohen Rücklaufquote von 49 % entspricht. Die hohe Rücklaufquote wurde auch in den anderen Gemeinden erreicht.

Dieses Mal konnte der Fragebogen auch elektronisch ausgefüllt werden. Davon haben 44 % Gebrauch gemacht und damit die Auswertung zusätzlich erleichtert.

Den detaillierten Bericht über die Resultate findet sich auf der Homepage der Gemeinde.

Die Fragen konnten mit 1 – sehr zufrieden, 2 – zufrieden, 3 – zum Teil zufrieden, 4 – nicht zufrieden beantwortet werden.

Über alle Fragen gesehen lag der Zufriedenheitsindikator in Düdingen zwischen 1,4 und 1,8, was in etwa dem Resultat der letzten Umfrage entspricht. Die Verantwortlichen der HSW-FR bescheinigen Düdingen und den anderen Gemeinden ausgezeichnete Werte.

Zusammenfassung der Antworten der Befragten in Düdingen zu den einzelnen Themenkreisen:

### Gemeindeverwaltung / Werkhof / Liegenschaftsdienste

Die meisten Befragten sind «zufrieden» bis «sehr zufrieden» mit der Fachkompetenz und Qualität der Dienstleis-

tungen sowie der Freundlichkeit, die sie auf den Stellen der Gemeindeverwaltung erfahren. An allen Stellen, inklusive des Werk- und Hauswartdienstes, der Jugendarbeit und der Finanzverwaltung, wurden die Kategorie «zufrieden» am häufigsten ausgewählt. Am besten wurden die Dienstleistungen und die Freundlichkeit der Hauswarte (MW 1,55) und dem Werkhofpersonal bewertet (MW 1,63).

Die Schalteröffnungszeiten wurden von der Mehrheit der Befragten für gut (62 %) oder sehr gut (23,4 %) befunden.

### Information und Kommunikation der Gemeinde

Die überwiegende Mehrheit der Befragten fühlen sich durch die Gemeinde genügend informiert, sowohl über die Geschäfte des Gemeinderates (93,5 %), als auch über allgemeine Dienstleistungen der Gemeinde (94,6 %).

Am häufigsten informieren sich die befragten Personen über das Mitteilungsblatt (80,6 %), gefolgt von der Homepage der Gemeinde (56,8 %). Andere Internetseiten (40,4 %) und die Tageszeitung (36 %) sind weniger beliebt. Rund 11,9 % der Befragten gaben an, sich über das Amtsblatt zu informieren. Der Anschlagkasten wird mit 4,7 % am wenigsten häufig genutzt. Die Gemeindehomepage wird am häufigsten «mehrmals im Jahr» besucht (67 %). 20,5 % gaben an, die Gemeindehomepage nie zu besuchen.

Rund 62,2 % der befragten Einwohner lesen das Mitteilungsblatt immer, die meisten anderen «häufig» (15,8 %) oder «gelegentlich» (16,3 %). Nur 5,6 % gaben an, das Mitteilungsblatt nie zu lesen. Grundsätzlich wird es auch gut betreffend dessen Inhalt, der Leserfreundlichkeit und der Häufigkeit bewertet, mit jeweils über 90 % «gut» oder «sehr gut» Antworten. Die Verbesserungsvorschläge betreffen u. a. das Layout und die Digitalisierung des Mitteilungsblattes.

### Führung der Gemeinde / Teilnahme am politischen und öffentlichen Leben

48,4 % der Umfrageteilnehmer waren der Ansicht in einer gut geführten und gut organisierten Gemeinde zu leben und beantworteten diese Frage mit «ja». Weitere 45,3 % antworteten mit «eher ja» und hatten demnach auch einen eher positiven Eindruck der Organisation und Führung der Gemeinde. Die Verbesserungsvorschläge betreffen etwa die Infrastruktur und den Verkehr sowie die Kommunikation inner- und ausserhalb des Gemeinderates. Unter den wenigen kritischen Stimmen, die nicht das Gefühl hatten in einer gut organisierten und geführten Gemeinde zu leben (d. h. mit «eher nein» oder «nein» antworteten) waren ausschliesslich Einwohner, die bereits länger als 10 Jahre in der Gemeinde lebten.

### Infrastrukturen und Angebot der Gemeinde

Das kulturelle Angebot der Gemeinde erhält grossen Zuspruch bei der Bevölkerung. Sowohl die Konzerte, das Theater als auch die Vereinsanlässe wurden mit jeweils über 90 % als «gut» oder «sehr gut» bewertet. Die Kom-

mentare unter dem Stichwort «Verbesserungsvorschläge» waren häufig auch positiver wie z. B. dankender Natur. Kritische Stimmen hinsichtlich dem kulturellen Angebot Düdingens kamen hingegen hauptsächlich von jüngeren männlichen Einwohnern.

Die Turnhallen, die Fussballplätze, die Eishalle und die Leichtathletikinfrastuktur (inkl. Vita Parcours und Finnenbahn) wurden bei der überwiegenden Mehrheit der befragten Einwohner (> 90 %) als «gut» oder «sehr gut» bewertet. Das Schwimmbad, die Kinderspielplätze und die Feuerstellen fanden etwas weniger Zuspruch (jeweils nur 86 %, 72,5 % und 81,5 % «gut» oder «sehr gut»).

Die Einrichtungen und das Angebot für pflegebedürftige und Senioren wurde mehrheitlich als «gut» oder «sehr gut» (64,3 % resp. 22,6 %) eingeschätzt. In den Kommentaren wurde ein Ausbau von betreuten Alterswohnungen für pflegebedürftige Personen und deren Bezahlbarkeit gewünscht.

#### **Verkehr, Strassen und Umwelt**

Die Kehrrichtensorgung in der Gemeinde Düdingen wird von drei Viertel der Befragten als bedarfsgerecht erachtet. Die Verbesserungsvorschläge betreffen dabei hauptsächlich die Kosten für das Papier / Karton und die Häufigkeit der Grün- und Sperrgutsammlung.

Der bauliche Zustand der Gemeindestrassen wurde von 85,9 % der befragten Einwohner als «gut» oder «sehr gut» beurteilt. 53 Personen (14,1 %) finden den Zustand als «verbesserungswürdig» oder «nicht gut». Bemerkungen gab es etwa für die überlastete Autobahnausfahrt zu Stosszeiten, eine gewünschte Unterführung beim Bahnhof und einzelne Strassen und Gehwege in schlechtem Zustand. Die Sauberkeit wurde hingegen nur in 15 Kommentaren bemängelt.

Die Schulwegsicherheit, die Sicherheit für Fussgänger generell, wie auch die Sicherheit für Velofahrer wurde am häufigsten mit «gut» bewertet. Die kritischste Beur-

teilung betrifft die Sicherheit für Velofahrer, während bei der Schulweg- und Fussgängersicherheit rund ein Viertel der Befragten diese als «zu verbessern» oder «nicht gut» bewerteten (wobei jeweils die Mehrheit davon «zu verbessern» wählte), wurde die Sicherheit für Velofahrer bei knapp der Hälfte bemängelt.

#### **Lebensqualität**

Die meisten Befragten fühlen sich sicher in der Gemeinde, sowohl am Tag wie auch in der Nacht. Mit 84,4 % «ja» und weiteren 14,8 % «eher ja» Stimmen waren demnach über 99 % der Ansicht, dass Düdingen eine sichere Gemeinde ist. Drei Personen fühlten sich am Tage eher nicht sicher. Für sieben befragte Einwohner (1,8 %) ist die Sicherheit nachts nicht gegeben, weitere 22 Einwohner (5,8 %) antworteten mit «eher nein».

Die meisten Befragten wohnen in der Gemeinde Düdingen aufgrund der Verkehrslage (180 Befragte), aufgrund der Infrastrukturen (144 Befragte) oder weil sie in Düdingen geboren wurden (129 Befragte). Die Landpreise und das Kulturangebot (fünf und neun Befragte) wurden hingegen nur selten als Gründe angegeben.

#### **Dank und Ausblick**

Der Gemeinderat sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken allen befragten Personen für die zahlreich zurückgeschickten Fragebogen bestens. Wir freuen uns, dass die Bevölkerung mit unseren Angeboten und Dienstleistungen in einem recht hohen Masse zufrieden ist. Für uns sind aber auch die kritischen Rückmeldungen sehr wichtig. Diese erlauben uns, unsere Abläufe und die Qualität unserer Arbeit zu überprüfen und mit geeigneten Massnahmen die Leistungen für unsere Bevölkerung und Kunden immer weiter zu verbessern und zu optimieren.

Die Bevölkerungsumfrage und die dadurch gewonnenen Erkenntnisse über das vorhandene Verbesserungspotential werden dem neu gewählten Gemeinderat bei der Festlegung der Legislaturziele 2021–2026 als gute Grundlage dienen.

---

## **Mitteilungen des Generalrates**

### **Beschlüsse der Sitzung des Generalrates vom 26. April 2021**

1. **Genehmigte einstimmig** das Protokoll der letzten Sitzung des Generalrates vom 22. März 2021.
2. **Verabschiedete einstimmig** die **Jahresrechnung 2020**, welche mit einem Einnahmenüberschuss in der **Laufenden Rechnung 2020** von **CHF 354'661.65** abschliesst.

Ebenfalls **genehmigt** wurde die **Investitionsrechnung 2020** mit Nettoinvestitionen von rund CHF 3,691 Mio..

3. **Genehmigte einstimmig** das neue **Reglement über das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Düdingen**. Dieses wird nach Genehmigung durch die Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft in Kraft gesetzt. Das Reglement stützt sich auf das neue Bundesgesetz über das Schweizerbürgerrecht und das

Gesetz über das freiburgische Bürgerrecht, welche am 1.1.2018 in Kraft getreten sind.

4. **Stimmte mit 44 JA-Stimmen zu 1 Nein-Stimme dem Kreditantrag** im Betrag von **CHF 215'000.–** für die **Sanierung der Aufbahrungshalle** bei der katholischen Kirche zu. Die Gemeinde hat den Auftrag, die Bestatungen entsprechend dem Staatsratsbeschluss vom 5.12.2000 und dem Friedhofreglement der Gemeinde vorzunehmen, was bedeutet, dass die Einrichtungen saniert werden müssen, um die Betriebstauglichkeit

sicherzustellen. Gleichzeitig soll die einzige öffentliche Toilettenanlage im alten Dorfkern saniert werden.

5. Der Gemeinderat **beantwortete das Postulat «Zukunft & Entwicklung der Gemeinde Düdingen (Schwerpunkt Kapazität der Räumlichkeiten für Gemeindezwecke)»** der **Generalräte Hayoz Daniel (JLD), Aeschlimann Susanne (SP), Bossart David (DUD), German Baumeyer (FWD), Noth-Lenherr Sara (CVP), Brägger Benjamin (FDP) und Brügger Adrian (SVP)**, welches dem Gemeinderat an der Sitzung vom 9. Dezember 2019 überwiesen wurde.

## 1. Sitzung des Generalrates

Montag, 17. Mai 2021 um **19.00 Uhr**, Kultur- und Konferenzsaal Podium, Bahnhofstrasse

Traktandenliste:

1. 1.1 Begrüssung durch Gemeindepräsidium
- 1.2 Namensaufruf der Generalrätinnen und Generalräte durch Alterspräsident, Hansueli Krummen
- 1.3 Vereidigung durch Oberamtmann, Manfred Raemy
2. Begrüssung und Sitzungseröffnung durch den Alterspräsidenten
3. 3.1 Traktandenliste
- 3.2 Mitteilungen aus dem Gemeinderat
4. Bezeichnung von 4 Stimmzähler/-innen für das provisorische Büro
5. Wahl Präsidium und Vizepräsidium für das Geschäftsjahr 2021 / 2022
6. Wahl Stimmzähler/-innen und Ersatzstimmzähler/-innen pro Fraktion für die Legislaturperiode 2021–2026

7. Wahl der Mitglieder der generalrätlichen Finanzkommission für die Legislaturperiode 2021–2026
8. Wahl einer Mehrzahl von Mitgliedern in die Ortsplanungskommission für die Legislaturperiode 2021–2026
9. Wahl der Mitglieder in die Einbürgerungskommission für die Legislaturperiode 2021–2026
10. Wahl der Mitglieder und eines Ersatzmitgliedes in den Agglomerationsrat für die Legislaturperiode 2021–2026
11. Sitzungsgelder der Mitglieder des Generalrates, des Büros sowie der generalrätlichen Kommissionen
12. Verschiedenes

Die Sitzungen des Generalrates sind öffentlich. (Maskenpflicht).

*Der Gemeinderat und das provisorische Büro des Generalrates*

## Aktuelles aus der Agglomeration

### KMU-Trophäen-Wettbewerb



Die Agglomeration Freiburg lanciert die neue Ausgabe des **KMU-Trophäen-Wettbewerbs**, welcher sich an die dynamischsten und kreativsten KMU und Handwerksbetriebe der Region richtet.

Der Wert der Preise beläuft sich auf CHF 30'000.– und schliesst eine umfangreiche Medienberichterstattung ein. Möchten Sie gewinnen? Die Teilnahme ist möglich bis am **24. Mai 2021**.

Mehr Informationen: <https://www.trophees-pme.ch/de>

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung



Die Ausserschulische Betreuung ASB Düdingen bietet Kindern vom Kindergarten bis Ende Primarschule (1H–8H) ein pädagogisch geführtes Betreuungsangebot ausserhalb der Schulzeit mit Früh- und Morgenbetreuung, Mittagstisch, Aufgaben-, Freizeit- und Ferienbetreuung an.

Die **ASB Düdingen** sucht **ab 26. August 2021** eine / einen

**Springer/-in ASB – Miterzieherin**  
(ohne päd. Ausbildung)

10–20 % variabel während den Schulwochen  
(auf Stundenbasis)

Details finden Sie in der Stellenausschreibung auf der Homepage der Gemeinde Düdingen [www.duedingen.ch](http://www.duedingen.ch).



**Die ASB Düdingen sucht für ihren zweiten Standort im Thaddäusheim folgendes Spielmaterial und Kindermöbel**

### Spielmaterial

LEGO Bausteine, Kappla, Spielautos, Schleich-Tiere / Bauernhoftiere, Playmobil, Cuboro Kugelbahn

### Kindermöbel

Stokke Tripp Trapp, Kindertisch und Kinderstühle

### Gesellschaftsspiele

Nino Delfino, Doktor Bibber, Lotti Karotti, Rush Hour

### Aussenspielsachen

Sandkasten-Spielsachen, Aqua-Play, Rutschbahn, Hüpfbälle, Rössligeschirr

### Verkleiderisachen

Kostüme, ausrangierte Kleidungsstücke, Schürzen, Tücher, Stoffe, alte Hüte, Handschuhe, Handtaschen, Gehstock

Sind Ihre Kinder / Grosskinder aus dem Spielalter und möchten Sie die Spielsachen / Kindermöbel sinnvoll weitergeben?

Melden Sie sich bei der ASB Leitung:

Bettina Werthmüller

administrative und pädagogische Leiterin ASB,

Tel. 026 505 17 70 (Montag, Dienstag und Donnerstag)

[bettina.werthmueller@duedingen.ch](mailto:bettina.werthmueller@duedingen.ch)

## Papier- und Kartonsammlung Mai 2021



Die nächste Sammlung findet wie folgt statt:

**Abfuhrkreis Dienstag und  
Abfuhrkreis alle 14 Tage =**

**Montag, 10. Mai 2021**

**Abfuhrkreis Freitag =**

**Dienstag, 11. Mai 2021**

### Wichtig

Wir bitten Sie, das Papier / Karton **frühestens am Vorabend** jedoch **spätestens bis 7.00 Uhr** am gleichen Standort wie die Kehrtrichter bereit zu stellen. Zu spät bereit gestelltes Papier / Karton wird nachträglich nicht mehr eingesammelt.

## Reinigung der öffentlichen Parkplätze



Unsere öffentlichen Parkplätze, insbesondere die PP im Zentrum und diejenigen entlang der Hauptstrasse müssen, wie Strassen und Trottoirs, in einem regelmässigen Turnus gereinigt werden. Dies ist wichtig für die Siedlungshygiene (Staub), aber auch für ein gepflegtes Erscheinungsbild (Littering). Mit der Bewirtschaftung der öffentlichen PP gewinnt diese Aufgabe zusätzlich an Bedeutung.

Da die PP tagsüber belegt sind, muss der Werkhof einmal im Monat eine Frühschicht mit der Kehrmaschine ausführen. **Jeweils am 1. Freitag im Monat ab 5.00 Uhr** werden die Parkplätze im Zentrum mit der Kehrmaschine gereinigt. Damit verfügt der Werkhof über ca. 2 Std. Arbeitszeit, bevor die PP belegt werden.

Gereinigt werden der Parkplatz bei der Kantonalbank, beim Hotel Bahnhof, vor dem Bahnhofzentrum, blaue Zone Hauptstrasse und Parkplatz Horiastrasse. **Wir bitten die Parkplatzbenutzer, zu diesem Zeitpunkt jeweils die Felder nicht zu belegen.** Besten Dank.

## Korrektes Entsorgen von natürlichen Wald-, Feld- und Gartenabfällen

Das Verbrennen von Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Freien erzeugt eine erhebliche Belastung der Luft durch Feinstaub und weitere gefährliche Schadstoffe. Der Feinstaub gefährdet die Gesundheit, indem er die Lungenfunktion schwächt und Atembeschwerden verursacht.

Einzig das Verbrennen von natürlichen, trockenen (dürren) Wald-, Feld- und Gartenabfällen ist im Freien erlaubt, sofern nur eine sehr geringe Rauchentwicklung dabei



entsteht und es ohne Beeinträchtigung der Nachbarschaft durch Rauch, Gerüche oder andere lästige Immissionen erfolgt und keine Feuergefahr besteht.

Das Verbrennen von Wald-, Feld- und Gartenabfällen im Wald oder im Garten zerstört den Boden in grossem Umfang und vernichtet wertvolle Ausgangsstoffe für die Bildung von neuem Boden. Ferner erzeugen solche Mottfeuer eine schädliche und lästige Beeinträchtigung für die Bevölkerung.

Deshalb ist auf solche Feuer nach Möglichkeit zu verzichten bzw. solche Feuer sind nur im Ausnahmefall und mit grosser Vorsicht und Rücksichtnahme zu entfachen. Zudem ist in den Wohnzonen komplett darauf zu verzichten.

Papier und Karton dürfen nicht verbrannt werden. Sie müssen über die ordentliche Papier- und Kartonsammlung entsorgt werden. Verarbeitetes Holz (Bretter, Balken usw.) gelten als Sperrgut und sind bei der KEVAG-Hauptsammelstelle abzugeben.

## Weissblech- + Aluminiumsammlung



Wir erinnern daran, dass in den **Weissblech-Sammelcontainern auch Aluminium** aus Haushaltungen **deponiert** werden kann. Darunter versteht man z. B. Lebensmittel-tuben, Alufolie, flachgedrückte Getränkedosen, Aluminiumschalen und dergleichen. Zu beachten ist, dass nur Gegenstände, die in den Einwurfschlitz passen, eingeworfen werden dürfen. Grössere Aluminiumgegenstände sind bei der Hauptsammelstelle der KEVAG während den Öffnungszeiten abzugeben. In der Dosenpresse (Dosenwolf) dürfen nur Konservendosen aus Weissblech gepresst werden. Andere Gegenstände können die Dosenpresse beschädigen.

## Feuchttücher bitte nicht in die Toilette werfen



Feuchttücher entsprechen je länger je mehr einem Hygienebedürfnis und werden auch entsprechend vermarktet. Hingegen werden die Konsumenten nicht oder zu wenig auf die korrekte Entsorgung dieser Tücher hingewiesen. In der Kläranlage müssen die Feuchttücher aufwendig aus dem Abwasser entfernt und anschliessend als Abfall entsorgt werden, weil sich diese Tücher im Abwasser nicht abbauen.

Das Abwasser unserer Gemeinde wird über das Pumpwerk Santihans zur ARA Sensetal gefördert. Weil sich die Feuchttücher um die Laufräder der Pumpen wickeln, ist der Wartungsaufwand an den Pumpen stark gestiegen. In der Tat zersetzen sich diese Feuchttücher im Gegensatz zu normalem Toilettenpapier fast nicht. Daher bitten wir die Benutzer solcher Tücher, diese mit dem Hauskehricht zu entsorgen. Damit helfen Sie, Unterhaltskosten zu sparen und vermeiden Verstopfungen in Ihren Gebäudekanalisationen.

## Gemeinnützige Arbeiten der Primarschule Düdingen

In diesem Jahr konnten sich die **Schüler/-innen 7H und 8H** der Primarschule Düdingen, zwischen dem 11. März und 1. April 2021, wieder tatkräftig in der Natur am **«Natur-Projekt Düdinger Moos»** engagieren. Einen Besuch vor Ort zeigte lachende, ausdauernde, fröhliche Gesichter und starke Muckis. Der Umgang mit Schaufeln, Schubkarren, Rechen und der Natur muss erst einmal gelernt sein – da bewiesen die Schüler/-innen grossen Ehrgeiz, Motivation und Können. Mit der Führung von den Lehrpersonen und Jacques Studer gaben die Klassen an sieben Tagen Vollgas. Es wurde geschwitzt, gelacht, Holzschnitzel geschaufelt und umher gekarrt, Weiden geschnitten und Zäune geflochten. Für alle eine frische Brise im sonst so normalen Schulalltag.





Wenn unser Düdinger Moos sprechen könnte, würde es sich jubelnd bei allen bedanken, dass es nun in neuem Glanz strahlen darf und sich ab allen freut, die es besuchen und bestaunen kommen. Im Namen von der Gemeinde Düdingen ein **grosses Dankeschön** an die Schüler/-innen der Primarschule Düdingen für das grossartige Engagement. Herzlichen Dank auch an die erwachsenen Betreuungspersonen für die Unterstützung.

## Anzahlungen Gemeindesteuern 2021

### Termine

Der Gemeinderat hat für die Zahlung der Gemeindesteuern 2021 (inkl. Kirchensteuern) die folgenden Termine festgelegt:

1. Rate	30. Mai 2021
2. Rate	30. Juni 2021
3. Rate	30. Juli 2021
4. Rate	30. August 2021
5. Rate	30. September 2021
6. Rate	30. Oktober 2021
7. Rate	30. November 2021
8. Rate	30. Dezember 2021

Schlussabrechnung im Laufe des Jahres 2022

Laut Beschluss des Gemeinderates haben Sie für dieses Jahr 8 Anzahlungen zu leisten.

### Zu Beachten

Als Berechnungsbasis für die Anzahlungen 2021 gilt die definitive Steuerrechnung 2019. Bei Steuerpflichtigen, die noch über keine definitive Steuerrechnung für das Jahr

2019 verfügen, wird auf die Anzahlungen 2020 zurückgegriffen.

**Sollten sich Ihre Einkommensverhältnisse wesentlich verändert haben, so dass die Steueranzahlungen zu niedrig oder allenfalls zu hoch berechnet wurden, bitten wir Sie, sich mit der Abteilung Steuern in Verbindung zu setzen oder die Anzahlungen selbst anzupassen.**

### Betroffene Steuerpflichtige

- Zuzüger
- Heirat im Jahre 2020 / 2021
- Scheidung / Trennung im Jahre 2020 / 2021
- Studenten bei Neueinstieg ins Berufsleben
- Lehrlinge, welche ihre Lehre im Jahre 2020 beendet haben
- Übrige Personen, bei Auf- bzw. Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit
- Neue Unternehmen in der Gemeinde

### Dauerauftrag oder Internet

**ÄNDERN Sie jedes Jahr die Referenzen!**

- Wenn Sie eine Bank, die Post (kodierte Einzahlungsschein beilegen) mit Ihren Zahlungen beauftragen oder
- Ihre Zahlungen über das Internet vornehmen,

müssen Sie jedes Jahr die Referenzen und den Dauerauftrag abändern. Geben Sie an, für welches Jahr Ihre Zahlungen gelten. Es ist wichtig, dass Ihre Zahlungen im «richtigen» Jahr verbucht werden.

### Zins auf Vorauszahlungen

Zahlen Sie bis zum 30. Mai 2021 den Gesamtbetrag der 8 Anzahlungen wird Ihnen ein **Vergütungszins von 1 %** im Jahr (pro rata) gewährt.

### Verzugszins

Für verspätete Zahlungen wird ein Verzugszins von **3 %** im Jahr berechnet.

### Wozu dienen die leeren Einzahlungsscheine?

Wenn Sie beim Ausfüllen der Steuererklärung 2021 (zu Beginn des Jahres 2022) feststellen, dass die wirklich geschuldete Steuer höher ist als die bezahlten Akontozahlungen, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anzahlungen 2021 durch **weitere Zahlungen zu erhöhen**, um den Ausgleichszins von **1,5 %** zu vermeiden oder zu verringern.

Diese Einzahlungsscheine dürfen **nur** für weitere Zahlungen der Steuern des Jahres **2021** verwendet werden.

**Sollten Ihnen Widererwarten keine Steueranzahlungen zugestellt werden, bitten wir um umgehende Mitteilung.**

### Schlussabrechnung 2020

Die Schlussabrechnung werden wir Ihnen zustellen sobald uns die Kantonale Steuerverwaltung die Veranlagungsanzeige, welche auf der Grundlage der Steuererklärung 2020 basiert, zugestellt hat.



## Maisingen

Wie in anderen Gemeinden des Kantons Freiburg, wird auch in Düdingen die Tradition des Maisingens gepflegt. Dieser Brauch bedeutet: Die Ankunft des Frühlings feiern und die warme Jahreszeit begrüssen.

Das Maisingen wird in unserer Gegend vor allem von den Schulkindern gepflegt. Für die Neuzuzüger unserer Gemeinde mag es wohl sehr ungewohnt sein, wenn sie diesen Brauch zum ersten Mal erleben. Fällt der 1. Mai auf einen Schultag, haben die Kinder frei, um diesen Brauch ausüben zu können. Die Kinder werden von Haus zu Haus ziehen und ihre Lieder vortragen.

Geändert haben sich im Vergleich zu früher einerseits wohl die Lieder, andererseits aber auch die Art der Belohnung. War es früher ein Ei, freuen sich die Kinder heute über einen Batzen, mit dem sie ihr Taschengeld aufbessern können. Wenn man also die jungen Sängerinnen und Sänger für ihren Liedervortrag belohnen möchte, wäre es sinnvoll, das nötige Kleingeld bereit zu halten.

Die Kinder freuen sich sicher auch über einen freundlichen Empfang an der Haustüre. Dankbar sind sie auch über eine Mitteilung, wenn die Bewohner nicht zu Hause sind; ein entsprechender Zettel an der Haustüre ist hier hilfreich.

### Hinweis Covid-19:

- Die unter 20-Jährigen dürfen bei Privatpersonen von Tür zu Tür gehen, um zu singen (diese Bewilligung gilt nicht für Erwachsene, die gemäss Bundesrecht über einen Raum von 25 m<sup>2</sup> verfügen müssen).
- Der Abstand von 1,5 m muss eingehalten werden. Während dem Singen kann die Maske abgenommen werden.
- Die Gesamtzahl der Personen, die sich im privaten Bereich aufhalten dürfen, muss eingehalten werden (15 draussen und 10 drinnen).
- Hingegen dürfen keine Veranstaltungen auf öffentlichen Strassen durchgeführt werden.

## Düdinger Ferienpass 2021 – Machen Sie mit!!

Auch in diesem Sommer soll trotz Corona wieder ein interessanter, lehrreicher und spannender Ferienpass stattfinden. Mit Ihrer Mithilfe wird er einer grossen Anzahl Kindern Abwechslung und eine sinnvolle Betätigung während der Sommerferien ermöglichen. Die Jugendarbeiterstelle koordiniert die Angebote von Einzelpersonen, Vereinen und Betrieben und organisiert den Ferienpass '21.

In der Zeit vom **19. Juli bis 14. August 2021** können Sie Ihre Tätigkeit, Ihre Interessen und Hobbys den daheimgebliebenen Kindern und Jugendlichen von Düdingen (6–16-jährig) näherbringen. Wir suchen zu diesem Zweck:

**PERSONEN, VEREINE UND BETRIEBE, DIE EINIGE STUNDEN ODER EINEN TAG LANG IHRE TÄTIGKEIT, IHR HOBBY ODER IHRE INTERESSEN EINER GRUPPE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN VORSTELLEN ODER MIT IHNEN TEILEN MÖCHTEN.**

Sollten Sie bereit sein, eine Aktivität anzubieten, bitten wir Sie, uns untenstehenden Talon bis zum 9. Juni 2021 zurückzusenden. Die Jugendarbeiterstelle wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Für weitere Auskünfte können Sie sich an den Jugendarbeiter Christoph Fröhlich wenden, Tel. 026 493 46 42, E-Mail: [christoph.froehlich@duedingen.ch](mailto:christoph.froehlich@duedingen.ch) oder [jugendraum.duedingen@rega-sense.ch](mailto:jugendraum.duedingen@rega-sense.ch).

**Ja, ich / wir machen beim Ferienpass 2021 mit.**

Unser Angebot

---



---



---

Name, Vorname

Adresse

Tel. Nr.

E-Mail

**Talon zurück an:**

**Gemeindeverwaltung Düdingen, «Ferienpass '21»,  
Postfach 85, 3186 Düdingen (bis zum 9. Juni 2021).**



## Die Regio Badi Sense in Laupen startet in die neue Saison

Am Samstag, 8. Mai 2021 wird die Regio Badi Sense in Laupen für eine neue Badesaison eröffnet.

Dies unter der Voraussetzung, dass die Situation mit dem Virus es auch zulässt. Und wenn alles klappt, dann wird das Badi Bistro an diesem Tag die ersten Gäste mit Leckerbissen aus Thailand verwöhnen. Der definitive Termin oder eine allfällige Verschiebung werden auf der Badi-Homepage mitgeteilt werden.

Aber zuerst ein Blick zurück: Die letzte Sommersaison wurde, trotz aller Einschränkungen durch die Pandemie und dem verspäteten Saisonbeginn, zu einer durchaus schönen und erfolgreichen Saison. Auch nach einem verspäteten Einstieg in den Badebetrieb durfte die Badi dennoch knapp 52'000 Besucher begrüßen. Bei guten, manchmal wechselhaften Wetterbedingungen gab es keine eigentlichen Spitzentage, d. h. es waren nie mehr als 1950 Personen pro Tag im Schwimmbad: Auch bei Hochbetrieb hatte es also immer genügend Platz in unserer grosszügigen Anlage. Kein Dichtestress! Es besuchten zwar etwas weniger Schulklassen das Schwimmbad und die Vormittagsstammgäste waren auch nicht immer in der Badi. Dennoch: Die Dankbarkeit der Gäste war gross. Endlich etwas Freiheit nach dem strengen Corona-Lockdown im Frühsommer.

Für dieses Jahr und die neue Saison gibt es einige durchaus vielversprechende Neuigkeiten und Änderungen zu vermelden. Zum ersten hat der Vorstand der Regio Badi Sense diverse Umstrukturierungen vorgenommen, die den Badebetrieb und die Abläufe im operativen Bereich merklich verbessern sollen. Die wichtigste Änderung betrifft das Organigramm der Regio Badi Sense: René Spicher, seit Juni 2020 der neue Präsident des Verbandes, steht einem fünfköpfigen Vorstand vor, der sich in Zukunft in erster Linie um die strategische Führung kümmern wird. Im operativen Bereich hat die Badi neu Peter Masciadri, Bauverwalter in Laupen, als Betriebsleiter eingesetzt. Er steht dem Team um den neuen Bademeister Marco Michel vor. Peter Masciadri ist auch Bindeglied zum Vorstand.

Diese Neuerung geht Hand in Hand mit der Umstellung auf einen klar saisonalen Betrieb. Der neue Bademeister wird also nicht mehr mit einem Arbeitsvertrag für das ganze Kalenderjahr angestellt, sondern nur noch für die Badesaison vom Frühling bis in den Herbst. Übrigens: Für beide Parteien eine Win-Win-Situation. Unserem neuen Bademeister Marco Michel stehen in Adrian Dähler, der neu in der Laupener Badi arbeiten

wird, und in Koo von Netzer zwei Hilfsbademeister zur Seite. Für die Administration und den Kassabetrieb ist Fabienne Zwahlen zuständig.



Das neue Baditeam: Marco Michel, Adrian Dähler, Koo von Netzer und Fabienne Zwahlen

Was gibt es sonst noch Neues? Gerne verweise ich auf die attraktive neue Homepage der Regio Badi Sense ([www.regiobadisense.ch](http://www.regiobadisense.ch)), auf der ab der neuen Saison Eintrittskarten und Abonnemente im Vorverkauf und online gekauft werden können: Die Badi hat das bestehende Kassasystem komplett ersetzt, überarbeitet und benutzerfreundlich gestaltet. Die Aufschaltung dieser neuen Möglichkeit erfolgt, sobald alle nötigen Vorarbeiten abgeschlossen sind und Klarheit besteht über die tatsächliche Öffnung des Schwimmbads am 8. Mai 2021.

**SAISONSTART**  
MIT THAI-ESSEN  
08.05.2021



**VOLLMONDSCHWIMMEN**  
24.07.2021 22.08.2021

**SCHWIMMKURSE**  
WEITERE INFOS UNTER **ERWACHSENE**  
**D2SWIM.CH** AB JUNI, ABENDS  
**KINDER** MITTAGSMENÜ FÜR KINDER CHF  
12.07.-13.08.2021 IM BADI BISTRO  
MO - FR, MORGENS 12.07.-13.08.2021  
09:00 - CA 13:00 [WWW.REGIOBADISENSE.CH](http://WWW.REGIOBADISENSE.CH)

Auch in der neuen Saison werden die beliebten Schwimmkurse angeboten; dann gibt es – immer unter Vorbehalt – die traditionellen Vollmondschwimmen und wohl den einen oder anderen Anlass kulinarischer Art des Badi Bistros, das auch in diesem Jahr von Fabienne Zwahlen und ihrem motivierten, freundlichen Team geführt werden wird.

Auf jeden Fall aber: Wir freuen uns sehr, unsere Gäste bald in den Gefilden der Regio Badi Sense in Laupen begrüßen zu dürfen!

*René Spicher*  
Präsident Vorstand Regio Badi Sense

Unsere Verbandsgemeinden (v.l.n.r.): Wünnewil-Flamatt, Ueberstorf, Schmitten, Neueneegg, Mühleberg, Laupen, Kleinböisingen, Kriechenwil, Düdingen, Gurmels, Böisingen, Bürgergemeinde Laupen



## Schul- und Gemeindebibliothek aktuell



### Wir lesen vor – 26. Mai 2021

Online Vorlesung mit Yvonne Würms und Patricia Jungo

- Du, Du und Ich  
Wie 3 Fremde Freunde wurden
- Mama, welcher Stern gehört mir?

Zu sehen auf unserem YouTube Kanal: Bibliothek Düdingen

### Buchtipps zum Vorlesen

- Voigt, Marie: Mein grösster Schatz bist du
- Neudert, Cornelia: Laura und der Vorlesetag
- Krämer, Fee: Neue lustige Bauernhofgeschichten zum Vorlesen
- Pauli, Lorenz: Der beste Notfall der Welt

### Buchrunde in der Bibliothek

**Montag, 31. Mai 2021 um 19.00 Uhr**

Ausgewählte Bücher:

Marianengraben von Jasmin Schreiber

Nach dem Feuer von Petra Hammesfahr

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

*Das Bibliothek-Team*

## Ludothek Düdingen



In der Ludothek finden Sie viele weitere Spiele und Fahrzeuge. Alle Spielartikel sind auch auf unserer Website [www.ludothek-duedingen.ch](http://www.ludothek-duedingen.ch) ersichtlich.

### Öffnungszeiten im Mai

Samstag	01.05.21	geschlossen
Dienstag	04.05.21	15.00–17.00 Uhr
Freitag	07.05.21	15.00–17.00 Uhr

Samstag	08.05.21	09.30–11.30 Uhr
Dienstag	11.05.21	15.00–17.00 Uhr
Freitag	14.05.21	geschlossen
Dienstag	18.05.21	15.00–17.00 Uhr
Freitag	21.05.21	15.00–17.00 Uhr
Dienstag	25.05.21	15.00–17.00 Uhr
Freitag	28.05.21	15.00–17.00 Uhr

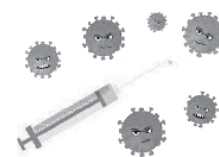
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Euer Ludothek-Team*



## Corona-Impfanmeldung

Bis Mitte April 2021 haben gemäss Kantonsarzt Christoph Monney 79 % der über 75-Jährigen des Kantons mindestens die erste und 65 % die zweite Impfdose erhalten. Bei den 65- bis 74-Jährigen sind es 39 % mit der ersten und 19 % mit der zweiten Dose. Ab Ende April sollte die Impfung möglich sein für die nächste Altersgruppe: die 50- bis 64-Jährigen.



Wenn Sie sich gegen Covid-19 impfen lassen möchten, gilt aktuell das folgende Verfahren des Kantons Freiburg:

- Die **Anmeldung** zur Impfung muss **online** unter der Adresse [www.fr.ch/de/impfung-covid](http://www.fr.ch/de/impfung-covid) ausgeführt werden. Halten Sie für die Anmeldung Ihre **Krankenversicherungskarte** bereit. Bei der Anmeldung werden automatisch zwei Impftermine für Sie vereinbart. Eventuell werden Sie auf eine Warteliste gesetzt; dann werden Ihnen die Termine später per SMS mitgeteilt.
- Begeben Sie sich zum vereinbarten Termin in das Impfzentrum, das Sie bei der Anmeldung ausgewählt haben. Nehmen Sie unbedingt Ihre Krankenversicherungskarte und, falls vorhanden, Ihre Identitätskarte / Ihren Pass sowie die Einschreibebestätigung (SMS) mit.

Vielleicht ist es Ihnen nicht möglich, sich selbst online für die Impfung anzumelden. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, sich an Ihre Familie oder an Bekannte zu wenden, die Ihnen helfen können.

Wenn Sie keinen Internetzugang haben und niemand Sie unterstützen kann, steht Ihnen die Fachstelle Gemeinwesenarbeit der Gemeinde Düdingen zur Seite. Wenden Sie sich für Hilfe an Irène Roggo-Meuwly, Telefon 026 492 74 73 oder [irene.roggo@duedingen.ch](mailto:irene.roggo@duedingen.ch).

Gerne unterstützen wir Sie bei der **Anmeldung für die Impfung**. Bitte halten Sie dafür beim Telefongespräch mit der Gemeinde Ihre **Krankenversicherungskarte** bereit.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Information zu dienen. Bleiben Sie gesund!

\* \* \* \* \*



## Tag der Nachbarschaft erst am 27. August 2021

Eigentlich findet der Tag der Nachbarschaft jeweils Ende Mai statt. Da uns die Lage bezüglich Corona noch unsicher scheint, haben wir uns, in Absprache mit andern Sensler Gemeinden, entschieden, diesen Anlass auf den 27. August 21 zu verschieben – in der Hoffnung, dass wir bis dann mit weniger Bedenken unsere nachbarschaftlichen Begegnungen feiern können.

Es ist aber sicher schön, wenn Sie trotzdem zu einzelnen Nachbar/-innen Kontakte pflegen. Warum nicht schon heute den Kontakt zur Nachbarschaft suchen?

In der letzten Zeit haben wir erfahren, wie wichtig Nachbarschaft ist. Tragen wir Sorge zu ihr!

Für weitere Informationen:  
Irène Roggo-Meuwly, Fachstelle Gemeinwesenarbeit  
026 492 74 73, [irene.roggo@duedingen.ch](mailto:irene.roggo@duedingen.ch)



## Sprachbegleitung

**Wiederaufnahme des Angebots nach den Osterferien!**



Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule üben mit Primarschulkindern die deutsche Sprache

...sprechen, Wortschatz üben, verstehen von kleinen Texten, Geschichten erzählen, spielen, lesen, schreiben ...

Könnte das für Ihr Kind hilfreich sein?

Die OS-Schülerinnen/OS-Schüler werden dabei von erfahrenen Lehrpersonen begleitet. Sie treffen mit den Eltern des Primarschulkindes (ab 1H) eine Vereinbarung, wie oft und wann und wo die Treffen stattfinden sollen. Für ihre Arbeit erhalten die OS-Schülerinnen/OS-Schüler von den Eltern CHF 8.– pro Stunde.

**Gesucht werden weitere OS-Schüler/innen**, um Primarschulkinder zu begleiten.  
Wir haben etliche neue Anfragen von Eltern.

**Auskunft und Anmeldung bei Vernetzerinnen+:**

Kathrin Zbinden  
Telefon 026 466 33 60  
Mobil 079 517 06 63  
[zbika@bluemail.ch](mailto:zbika@bluemail.ch)

oder

Cornelia Schwaller Bischof  
Telefon 026 493 46 25  
Mobil 079 449 97 57  
[cornelia.schwaller@sensemail.ch](mailto:cornelia.schwaller@sensemail.ch)



- Suchen Sie eine flexible und praktische Methode, Ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern?
- Sind Sie erst kürzlich nach Düdingen gezogen und möchten sich mit Ihren neuen Nachbarn besser unterhalten können?
- Wollen Sie neue interessante Leute kennenlernen?
- Planen Sie eine Reise ins Ausland?

Dann ist ein Sprach-Tandem vielleicht auch das Richtige für Sie! Mit den gegebenen Covid-Schutzmassnahmen lässt sich dies verantworten.

Und so funktioniert's: Sie vermitteln Ihrem Sprach-Partner Ihre Sprache und Ihr Sprach-Partner lehrt Ihnen seine Muttersprache. Das Tandem organisiert sich selber und ist deshalb kostenlos.

Wir suchen Personen mit folgender Muttersprache:	Die Sprache, welche Sie lernen möchten
Deutsch	Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Tamil
Englisch	Deutsch, Finnisch, Französisch, Italienisch
Französisch	Deutsch, Finnisch
Italienisch	Deutsch, Finnisch, Französisch
Spanisch	Deutsch, Französisch

**Wir danken Ihnen im Voraus, wenn Sie fremdsprachige Nachbarn auf dieses Angebot aufmerksam machen.**

*Die VernetzerInnen+ der Gemeinde Düdingen*

Kontakt:  
Irene Roggo-Meuwly, Fachstelle Gemeinwesenarbeit  
026 492 74 73, [irene.roggo@duedingen.ch](mailto:irene.roggo@duedingen.ch)

\* \* \* \* \*



## Reparieren statt wegwerfen!

### Eröffnung eines Repair-Cafés in Düdingen

**Start ist am 20. November 2021 im Begegnungszentrum**

Immer wieder landen Produkte im Abfall, die nur über kleine Defekte verfügen und mit relativ geringem Aufwand wieder repariert werden könnten. Eine Reparatur wird in vielen Fällen nicht in Erwägung gezogen, lohnt sich nicht oder ist nach Herstellerangaben nicht möglich. Doch seit mehreren Jahren beweisen sogenannte «Repair Cafés», dass viele defekte Produkte oft mit wenig Aufwand reparierbar sind.

Ein Repair Café ist ein Treffpunkt, wo Besucher/-innen defekte Produkte von zuhause mitbringen und diese mit anderen oder auch alleine reparieren. Vor Ort stehen den Besucher/-innen ehrenamtliche Reparatur-Expert/-innen mit Rat und Tat zur Seite oder führen die Reparaturen aus. Auch Werkzeuge können von den Besucher/-innen kostenlos genutzt werden und manchmal sind sogar gängige Ersatzteile vor Ort erhältlich.

Nicht zuletzt ist das Repair Café auch ein Ort, um bei Kaffee und Kuchen gesellig zusammen zu sein mit der Möglichkeit, neue Leute kennen zu lernen und Kontakte zu schliessen.

Reparieren macht Sinn. Alten und liebgewonnenen Gegenständen kann im Repair Café, zur Freude der Besitzer/-innen, wieder neues Leben eingehaucht werden. Wir arbeiten an der Eröffnung eines solchen Cafés!

**Du reparierst gern? Du liebst Kontakte mit Menschen? Du gibst dein Wissen gerne weiter? Du tauschst dich gern mit anderen aus?**

**Wir brauchen Dich!**

Zum Beispiel für die Reparatur von:

- Elektrogeräten: (Haushaltsgeräte, Föhn, Mixer, Kaffeemaschinen, Computer, usw.)
- Textilien / Schmuck
- Gegenstände aus Holz (kleine Möbel, Stühle, Spielzeug, kleinere Gegenstände)



Wir freuen uns auf die Unterstützung jeder Fachfrau, jedes Fachmanns, und auf alle motivierten Helfer/-innen, damit an diesem Tag ganz viele Geräte ein zweites Leben erhalten.

**Mit deiner Hilfe** wird das Repair Café zu einem erfolgreichen Anlass!

Bitte melde dich möglichst rasch bei der Koordinatorin der Vernetzer+:

Irène Roggo-Meuwly  
Fachstelle Gemeinwesenarbeit GWA  
Gemeinde Düdingen  
Tel. 026 492 74 73, [irene.roggo@duedingen.ch](mailto:irene.roggo@duedingen.ch)



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung  
Hodlerstrasse 5 a, 3011 Bern  
Tel. 031 390 22 22  
[info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch), [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

## Der Frühling lockt

### So werden Garten und Zuhause sicher aufgefrischt

**Egal ob das schlechte Gewissen oder die neu erwachten Lebensgeister einen antreiben: Der Frühlingsputz und Frühlingschnitt im Garten gehören für viele jedes Jahr dazu. So putzen und gärtnern Sie sicher.**

Beim Putzen und Gärtnern braucht's früher oder später eine Leiter. Wichtig: Drinnen eine stand-sichere Trittleiter mit Sicherheitsbügel verwenden. Die Anstelleiter draussen muss auf einer ebenen Fläche sicher stehen. Steht die Leiter an einem Baum, das obere Ende an einem Ast fixieren.

Bei der Schutzausrüstung sind rutschsichere, geschlossene Schuhe drinnen und draussen Pflicht. Je nach Arbeit sind zusätzlich Schutzhandschuhe, -brille, Gehör- oder Atemschutz sinnvoll.

Bei grösseren Putz- oder Gartenprojekten am besten die Arbeiten auf mehrere Tage aufteilen. Und regelmässige Pausen machen. Hektik ist Gift für die Sicherheit.

Apropos «Gift»: Vorsicht bei ätzenden Putzmitteln oder Gartenchemikalien. Hier kommen Schutzhandschuhe, -brille und -maske zum Einsatz. Die Mittel nach getaner Arbeit sicher verschlossen und für Kinder unerschwinglich aufbewahren.



### Die wichtigsten Tipps

- Standsichere **Leiter** verwenden
- Je nach Tätigkeit: **Schutzausrüstung** tragen
- **Keine Hektik** beim Putzen und Gärtnern
- Vorsicht **Strom**: Kein Kontakt zwischen Wasser und Stromanschlüssen, für Elektrogeräte draussen einen **FI-Schutzschalter** verwenden
- Achtung **Gift**: Gartenchemikalien und Putzmittel sicher aufbewahren

Und noch etwas zum Thema «Strom». Beim Putzen drauf achten, dass sich Wasser und Stromanschlüsse nie begegnen. Und wer elektrische Gartengeräte verwendet, schaltet am besten einen FI-Schutzschalter dazwischen – der schützt vor Stromschlägen.

Noch mehr Tipps für sicheres Putzen und Gärtnern finden Sie auf [bfu.ch/putzen](http://bfu.ch/putzen) und [bfu.ch/gaertnern](http://bfu.ch/gaertnern).



## Verschiedene Informationen



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG  
WWW.FR.CH

### Konservatorium FR in Düdingen «Woche der offenen Türe»

Vom **Montag, 3. Mai bis Freitag, 7. Mai 2021** kann unser Unterricht besucht werden.  
Für alle interessierten Kinder/Jugendliche und Eltern.  
**!!... ohne Anmeldung...!!** Es gelten die aktuellen COVID-Schutzmassnahmen.



**Blockflöte** Ruth Schmid  
Mo, 3.5.21 MZ1 15.30–19.00 Uhr (079 480 01 25)



**Gitarre** Andreas Burri / Bernhard Skupin  
A. Burri: Di, 4.5.21 BZ2 12.00–13.30 Uhr und 15.30–17.30 Uhr (079 607 05 22)  
B. Skupin: Di, 4.5.21 BZ3 12.00–13.30 Uhr und 14.45–19.45 Uhr (079 475 95 14)



**Horn** Pauline Zahno  
Mo, 3.5.21 BZ2 16.00–19.30 Uhr (079 839 52 19)



**Klarinette** Urs Neuhaus  
Fr, 7.5.21 MZ2 12.45–14.30 Uhr und 15.30–20.00 Uhr (079 402 46 36)



**Klavier** Regula Roggo / Pierre Schmidhäusler  
R. Roggo: Mo, 3.5.21 MZ1 15.45–18.00 Uhr  
Di, 4.5.21 BZ1 15.45–18.00  
Mi, 5.5.21 BZ1 12.00–13.45 Uhr (079 449 44 38)  
P. Schmidhäusler: Di, 4.5.21 MZ3 12.00–14.00 Uhr und 15.45–18.30 Uhr  
Mi, 5.5.21, MZ3 15.00–20.45 Uhr  
Fr, 7.5.21 BZ1 15.30–18.30 Uhr (079 604 17 80)



**Posaune** Lucas Francey  
Di, 4.5.21 MZ2 13.00–14.00 Uhr und 15.30–17.30 Uhr (079 795 03 71)



**Querflöte** Laetitia Mauron  
Do, 6.5.21 BZ1 14.30–20.00 Uhr (076 466 57 48)



**Saxophon** Daniel Gaggioli  
Mi, 5.5.21 MZ1 16.45–18.30 Uhr (079 474 89 90)



**Trompete (und Kleines Blech)** Michael Månsson / Laura Crausaz  
Michael Månsson: Fr, 7.5.21 MZ3 15.35–17.05 Uhr (078 613 74 41)  
Laura Crausaz: Fr, 7.5.21 MZ1 16.00–17.45 Uhr (079 813 02 56)



**Violine** Gabriella Jungo / Irene Benito  
G. Jungo: Mo, 3.5.21 MZ2 16.00–19.00 Uhr  
Mi, 5.5.21 MZ2 13.00–15.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr (079 258 40 35)  
I. Benito: Do, 6.5.21 MZ1 12.15–18.45 Uhr (076 479 29 29)



**Musik und Kultur** Valérie Cordonier  
Mo, 3.5.21 MZ3 19.00–20.00 Uhr (076 252 11 55)

**Schulhaus Gänseberg:** 3 Musikzimmer im 3. Stock (MZ1 / MZ2 / MZ3)  
**Begegnungszentrum:** Eselsstube (BZ1) / Bastelraum 2 (BZ2) / Trachtenstube (BZ3)

Einschreibeformulare für den Unterricht unter: <http://www.fr.ch/cof/de/pub/einschreibung.htm>  
Anmeldeschluss ist der **31. Mai 2021**



## Der TSV sucht...

### Abteilungsleitung Kinderturnen/KIT

Die Abteilung KIT bietet altersentsprechende Trainings für Kinder von 2 bis 10 Jahren an. Als Abteilungsleiter/-in führst und koordinierst Du die Abteilung mit 6 Turngruppen und gibst so die Begeisterung für den Sport weiter.

Kontakt bei Fragen: Fabienne Schweizer  
([kit@tsvd.ch](mailto:kit@tsvd.ch), 078 666 89 47)

### Verantwortliche Person für Social Media

Du unterhältst die Social Media Kanäle des TSV Düdingen mit aktuellen und spannenden Informationen aus dem Vereinsleben und Wettkampfgeschehen.

Kontakt bei Fragen: Frédéric Roggo  
([finanzen@tsvd.ch](mailto:finanzen@tsvd.ch), 079 253 08 91)



## BLS – AED – SRC Refresher

Dieser Kurs richtet sich an alle diejenigen, die bereits den Grundkurs besucht haben und ihre Kenntnisse auffrischen wollen. Ausserdem sollte alle 2 Jahre eine Repetition gemacht werden, damit der Ausweis seine Gültigkeit behält.

Kursdatum: **Dienstag, 11.05.2021, 19.00–22.00 Uhr**  
Kursort: BSA (Zivilschutzanlage) Düdingen  
Kurskosten: CHF 90.–

Kursinhalt:

- Erkennen und beurteilen von Notfallsituationen
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenslagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS – AED – SRC»
- Grundfertigkeiten Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation)
- mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Anmeldung über:  
[www.samariter-fr.ch](http://www.samariter-fr.ch) oder [www.redcross-edu.ch](http://www.redcross-edu.ch)



## Seniorenwandern mit Armin Buntschu

Wir treffen uns jeweils um **13.30 Uhr auf dem Parkplatz der Leimackerturnhalle** und wandern von hier aus oder fahren gemeinsam an den vorgesehenen Wanderort.

Eine An- oder Abmeldung ist nicht notwendig. Der Beitrag pro Wanderung beträgt weiterhin CHF 2.–, CHF 5.– für die Mitfahrgelegenheit.

Infos unter Tel. **079 591 38 90** oder E-Mail: [info@buna.ch](mailto:info@buna.ch)  
[www.buna.ch](http://www.buna.ch)

Datum	Wanderroute
05.05.2021	Düdingen–Ottisberg–Stilles Tal–Düdingen
12.05.2021	Alterswil–Grossholz–Seeligraben–Alterswil
19.05.2021	Givisiez–Rund um den Moncorwald–Givisiez
26.05.2021	Schiffenen–Auriedsteg–Schiffenen

## Pfarreiversammlung

**Dienstag, 25. Mai 2021, 19.30 Uhr,  
Begegnungszentrum Düdingen,  
Düdingersaal**

**Empfehlung des BAG und des KFO  
(Kantonales Führungsorgan):**

Damit der Versammlungsraum entsprechend den Abstandsregeln eingerichtet werden kann, bitten wir die Pfarreimitglieder ihre Teilnahme per Mail ([pfarreverwaltung@pfarrei-duedingen.ch](mailto:pfarreverwaltung@pfarrei-duedingen.ch)) oder telefonisch (026 492 96 20, jeweils Montag bis Freitag, 8.30–11.30/13.30–16.30 Uhr) zu melden.

*Pfarreirat Düdingen*

## Bad Bonn

[www.badbonn.ch](http://www.badbonn.ch)

### AM ANFANG WAR KEIN ANFANG KILBI AUS DEM NICHTS

«Normalerweise geschlossen». Eine gewisse Gelassenheit gehört dazu. Ein Dj läuft an einer Bar vorbei. Das Problem ist das Virus. Die Clubs, die Konzerte, sie fehlen uns überall. Gina die Hund auch. Schön ist es hier trotzdem.

Warst Du schon im Düdingen ohne Kilbi? Es ist zu harmlos, um es zu hassen. Zu leise um es zu mögen. Ein idealer Ort, um sich ausserhalb des Gedachten zu bewegen. Um Regeln zu brechen. Zum Beispiel die eines Festivals. Die Chance der Kreativität. Da ist noch Vieles offen. Geplant werden Kilbi und Konsorten. Sagen ab und ordnen. Entschädigungen zu bekommen ist nicht ganz einfach, aber es gibt sie zum Glück. Verschiebungen mit oder ohne Worte. Underground ist eine haltbare Sorte. Verlangt ist Beschaffungsoriginalität und Geduld. Wir spielen mit und arbeiten weiter. Die Musikszene braucht einander. Jede noch so kleine Aktion ist von Bedeutung. Die Unterstützung und die Lust unserer treuen und grosszügigen Fans, unseres Teams und den freiwilligen HelferInnen ist da. Von hier aus kommt was zurück, darauf können sich wir alle gefasst machen.

Gleich hinter uns fließt die süsse Saane durch die Wasser des Schifflensees. Wir bleiben resistent, bescheiden und optimistisch, freuen uns auf was kommt und was sich ändert bleibt sich treu. Es wäre eine Zumutung, immer noch die selbe Musik zu hören wie vor dreissig Jahren. Ein wenig Riminisierung am Strand darf es gerne sein.

Heute ist ein richtiger Tagebuchttag ohne Tagebucheintrag. Irgendwann und irgendwie muss jedes Programm raus. Ob es nun stattfindet oder Land in Sicht ist. Hängt es irgendwo, in den Strassen, im Laden oder im virtuellen Raum, malen wir einfach darüber. Wie früher die Tapes. Jetzt überspielen wir Erinnerungen. Um die anderen nicht zu vergessen.

**JETZT-FESTIVAL DÜDINGEN:  
DIE BAD BONN KILBI 2021 VOM 3.–5. JUNI  
IST ABGESAGT! VOM 1.–5. SEPTEMBER GIBT  
ES EINE NEUE KILBI-VARIANTE-21. INFOS ZUM  
PROGRAMM UND VORVERKAUF SPÄTESTENS  
MITTE JULI.**

Kilbi-September! Das wäre uns sonst nie gelungen. Wird er die Geschichte verändern? Aber den Herbst. Improvisieren ist wie spontanes Komponieren. Das passt uns eigentlich total. Wir waren nie von Konzept aus begabt. Jedem Tag und seinen Überraschungen gehören mindestens ein paar Nebenrollen. Wir freuen uns auf diesen Versuch.

Für die Bad Bonn Kilbi vom 1.–5. September 2021 beginnen wir bei Null. Wir gestalten und präsentieren ein neues reduziertes Angebot mit einer kleineren Anzahl Acts, Bands, Installationen, Zusammenarbeiten in angepasster Infrastruktur und Bühnen. Es ist uns ausserdem sehr wichtig, es scheint uns sogar normal, alle Acts, die im Rahmen der beiden abgesagten Ausgaben 2020 und 2021 bestätigt waren, nach Möglichkeiten an eine der nächsten Bad Bonn Kilbis einzuladen. Bis 2023 sollen sie alle gespielt haben. Dann machen wir trotzdem weiter.

Ab oder seit dem 14. April kann man sich auf der Kilbi-Webseite zwischen der abgesagten Kilbi im Juni und dem was im September kommen mag frei bewegen. Sich in der Warterei verirren. Knopf drücken, loslassen. Einatmen, und wieder ausschneufen. Pause drücken und sich Songs und Sound der MusikerInnen die für die Juni Kilbi 2021 eingeladen waren anhören. Es ist eine schöne Mischung aus Pop, Rap, Elektronik, Nischen, Mainstream, Obskurexperimentellem, Post Punk, Installationen und es verstecken sogar Weltpremierer. Etwas mehr als die Hälfte dieser Namen standen bereits in der Ausgabe 2020.

Übrigens. 2020, 2021 sind keine Postleitzahlen. Sie gehören zusammen wie wir alle. Und wir werden auch nach der Pandemie während Konzerten an Spaziergänge in der Natur denken. Das Paradies betont Talente. Und es ist hier gleich um die Ecke. Einunddreissig Kilbis, trente je crois tours par minute or time to send used letters. It will be anders. Vive ment la Faute Future! Sobald die Musik läuft alle absitzen! Puissance, Volume, Colors, Bilder!

Wir freuen uns auf eine Kilbi im September! Wir halten euch auf dem Laufenden. Ist das Notwendigste einigermaßen verständlich?

Ehrlich willkommen, herzlichen Dank und liebe Grüsse

*Tonverein Bad Bonn*



## Wichtige Telefonnummern und Dienstleistungen

### Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle	026 492 74 74
Fax	026 492 74 00
Bauinspektorat	026 492 74 41
Strasseninspektorat	026 492 74 40
Liegenschaftsverwaltung	026 492 74 45
Steuern	026 492 74 60
AHV-Agentur	026 492 74 15
Gemeindeschreiber	026 492 74 20 / 21
Leiterin Finanzen	026 492 74 50
Leiter Bauamt	026 492 74 44
Jugendarbeiter	026 493 46 42
Gebühren	026 492 74 30
Gemeinwesenarbeit GWA (Freiwilligenarbeit, Vernetzer+, Alter)	026 492 74 73
Feuerwehr Sense Nord	026 493 11 92



### Schwimmbad Wolfacker

079 539 85 79 (während den Öffnungszeiten)

#### Öffnungszeiten

Mo, Di	18.00–21.30 Uhr
Fr	19.00–21.30 Uhr
Sa	15.00–18.30 Uhr
So	08.30–11.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen bis Karfreitag bis 1. September und Pfingstmontag, 1. November und Betttag bleibt das Bad geschlossen. Unterjährige Öffnungszeiten während Sommerschulferien und über Weihnachten / Neujahr.

**Zurzeit geschlossen**

Ausserschulische Betreuung (ASB)  
Telefon 026 505 17 70  
Bürozeiten: Montag und Donnerstag  
[www.duedingen.ch](http://www.duedingen.ch) (Schulen / ASB)

Tel. 026 493 03 03  
[www.duedingen-tourismus.ch](http://www.duedingen-tourismus.ch)



### Andere Dienste

Feuermeldung Ortsnetz	118
Sanitätsnotruf	144
Kantonspolizei	026 305 87 60
Wasserversorgung (Sekretariat)	026 492 74 30
Wasserversorgung (Brunnenmeister)	079 651 40 75
Sozialdienst Sense-Unterland	026 505 21 80
Ärztlicher Notfalldienst	026 418 35 35
Pflegeheim Wolfacker	026 492 69 00
Spitex Sense	026 419 95 55
Tagesmüttervermittlung	079 205 57 65
Mütter- und Väterberatung	026 419 95 66
SOS werdende Mütter	026 322 03 30
«Düdingen helfen Düdingern»	079 789 29 40
Regionales Zivilstandsamt Tafers ec-sense@fr.ch	026 305 75 80
Arbeitsamt (RAV, Tafers) ort@fr.ch	026 305 96 15



### Schul- und Gemeindebibliothek Düdingen

Schulhaus Brunnenhof, Tel. 026 493 18 48

#### Öffnungszeiten

Mo, Di	15.00–18.00 Uhr
Mi	17.00–20.00 Uhr
Do	09.00–11.00 / 15.00–18.00 Uhr
Sa	09.00–11.30 Uhr

#### Während den Schulferien:

Mi	16.00–19.00 Uhr
Do	15.00–18.00 Uhr
Sa	09.00–11.30 Uhr

An Feiertagen bleibt die Bibliothek geschlossen.



Telefon 026 493 03 93    Telefon 079 205 57 65  
[www.kibe-duedingen.ch](http://www.kibe-duedingen.ch)

### Separat-Sammelstellen-Öffnungszeiten

#### Hauptsammelstelle

##### KEVAG AG

##### Warpelstrasse 1

Mo–Fr	09.00–11.30 Uhr	15.30–18.30 Uhr
Sa	08.30–11.30 Uhr	13.30–16.00 Uhr

Für Auskünfte während den Öffnungszeiten  
Tel. 079 206 32 03

#### Standorte der Nebensammelstellen

Bahnhofzentrum (Coop),  
Einkaufszentrum Migros

#### SANIMA, Tierkörper-Sammelstelle, im Strittacher

Tel. 026 492 04 52  
Mo–Sa 09.00–11.00 Uhr (mit Ausnahme der Feiertage)

#### AGRIKOM, Grüngut-Sammelstelle, im Strittacher

Tel. 079 621 95 42  
Fr 09.00–12.00 Uhr (ganzes Jahr)  
Sa 09.00–15.00 Uhr (Februar–November)

#### Firma Raetzo, Guggerhorn 2 – Altmetalle

Mo–Fr 09.00–12.00 / 13.00–17.00 Uhr  
Sa 09.00–12.00 Uhr

#### VAM, Mostereiweg 6, Tel. 026 492 04 40

Haushaltsmaschinen, Elektro- und Elektronikgeräte  
Mo–Do 07.30–11.30 Uhr 13.00–17.00 Uhr  
Fr 07.30–11.30 Uhr 13.00–16.00 Uhr



### Ludothek Düdingen

Hauptstrasse 40  
Telefon 026 493 30 32

#### Öffnungszeiten

Di, Fr	15.00–17.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	09.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien: Sa 09.30–11.30 Uhr

### Kontakt Präsident des Generalrates:

[praesidium.generalrat@duedingen.ch](mailto:praesidium.generalrat@duedingen.ch)

## Jugendraum

### Öffnungszeiten während der Schulzeiten:

#### Montag:

15.00 bis 18.15 Uhr Jugendtreff  
18.30 bis 19.45 Uhr Frauenboxen (Luftschuttkeller)

#### Dienstag:

15.00 bis 17.30 Uhr Jugendtreff

#### Mittwoch:

13.30 bis 15.15 Uhr Primarschultreff  
15.15 bis 18.00 Uhr Jugendtreff

#### Donnerstag:

15.00 bis 18.00 Uhr Jugendtreff  
18.00 bis 19.00 Uhr Hip-Hop-Tanz (Anfänger)  
19.00 bis 20.00 Uhr Hip-Hop-Tanz (Fortgeschrittene)  
18.15 bis 19.30 Uhr Boxen (Luftschuttkeller)

#### Freitag:

15.00 bis 18.00 Uhr Jugendtreff  
18.00 bis 21.00 Uhr Jugend- und Auszubildendentreff

Für zusätzliche Projekte und Veranstaltungen  
Aushänge vor dem Jugendraum beachten.

Telefon 026 493 46 42

E-Mail [jugendraum.duedingen@rega-sense.ch](mailto:jugendraum.duedingen@rega-sense.ch)